



Villingen-Schwenningen,
23.07.2021

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972

Wahlkreisbüro:
Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.
Thorsten Frei MdB

Frei: Die Gesundheit wird bei Olympia an erster Stelle stehen

Eröffnung der Sommerspiele von Tokio im Zeichen der Pandemie

Heute werden in Tokio die Olympischen Sommerspiele eröffnet. Das Sportgroßereignis wurde wegen der COVID-19-Pandemie um ein Jahr verschoben. Hierzu erklärt der für Sport zuständige stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Thorsten Frei:

„Mit einem Jahr Verspätung beginnen heute die Olympischen Sommerspiele vor nahezu leeren Rängen. Deutlich weniger Athletinnen und Athletinnen als sonst werden bei der Eröffnung in das Stadion einlaufen. Das weltgrößte Sportereignis wird damit zum Symbol für einen Neustart des Profisports, der noch immer im Schatten der Pandemie stattfindet.

Klar ist: Auch bei Olympia muss die Gesundheit der Athleten, der Zuschauer und der Freiwilligen an erster Stelle stehen. Es ist nur konsequent, dass über 95 Prozent der 430 deutschen Olympioniken vollständig geimpft an den Start gehen. Für das Funktionsteam des Deutschen Olympischen Sportbundes besteht sogar eine Impfpflicht. Hier wurde mit großer Vernunft und Augenmaß gehandelt.

Wir alle hoffen, dass Olympia 2021 zum Startschuss für die Wiederbelebung des Leistungs- und Breitensports auch in unserem Land wird, der besonders unter der Pandemie gelitten hat. Die Unionsfraktion hat sich in den vergangenen Monaten für die rund 91.000 Sportvereine in Deutschland stark gemacht: Wir haben das Bundesinnenministerium beim Programm zur ‚Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur‘ und beim ‚Investitionspakt Sport‘ tatkräftig unterstützt. Die von uns mitgetragenen ‚Corona-Hilfen Profisport‘ für die Jahre 2020/21 haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, die Corona-Folgen für unsere Top-Sportlerinnen und -Sportler abzumildern. In anderen Staaten der EU sucht man solche Programme vergeblich.



Die letzten Monate waren besonders herausfordernd – setzen wir nun darauf, dass Olympia 2021 nicht nur die Begeisterung für mehr Bewegung weckt, sondern zugleich den Zusammenhalt stärkt und dabei wichtige Impulse für die gesamte Gesellschaft erbringt.“